



MechaMed GmbH

Projektblatt zu
[Impact Innovation](#)

Ausschreibung 2018

Happy@Home24 - Plattform für altersgerechte Assistenzsysteme und Lösungen für ein unabhängiges und gesundes Leben zu Hause

Projektkurzbeschreibung

Laut statistischen Prognosen wird bis 2050 die Hälfte der Bevölkerung über 50 Jahre alt sein. Der Anteil der 60+ Jährigen wird auf mehr als ein Drittel ansteigen. Die über 80-Jährigen werden 12 Prozent der Bevölkerung ausmachen. Dazu klafft in den nächsten 30 Jahren ein riesiges Betreuungsloch von 40.000 Pflegekräften (ohne selbständige Personenbetreuer). Alle Studien zu den Präferenzen älterer Menschen zeigen, dass die überwiegende Mehrheit den Rest ihres Lebens in einer ganz normalen Wohnung verbringen möchte - vorzugsweise in ihrer eigenen. Um so lange wie möglich in einer persönlichen und vertrauten Umgebung leben zu können, ist es wichtig, dass

- die Wohnung „mitalternd“ ausgestattet ist,
- das Lebensumfeld bedarfsorientiert eingerichtet ist,
- entsprechende Hilfe abgerufen werden kann,
- soziale Netzwerke bei Bedarf verfügbar sind.

Mit Happy@Home24 wird ein Plattformkonzept entwickelt, das alle vier Punkte integriert und die Basis eines nachhaltigen Informations-, Kommunikations- und Unterstützungsnetzwerkes für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige (die größte Gruppe im Gesundheitswesen) bildet.

Problemstellung

Es besteht ein wachsender Bedarf an strukturellen und organisatorischen Konzepten, die es älteren Menschen ermöglichen, so lange wie möglich sicher und selbstbestimmt zu Hause zu leben. Die Herausforderung besteht darin, ein entsprechendes Business-Design im Rahmen des Active Assisted Living (AAL) zu entwickeln, das geeignete Maßnahmen

finanzierbar und abrufbar macht. Weiters muss dringend nach Lösungen gesucht werden, dass hilfs- und pflegebedürftige Menschen größtenteils von informell Pflegenden aus dem familiären Umfeld unterstützt werden können, ohne dass die Helfer selbst unter den Belastungen zusammenbrechen.

Impact

—

In Österreich sind fast 500.000 Personen pflegebedürftig. Überwiegend werden sie noch immer in der Familie, zum größten Teil von Frauen betreut. Es gibt derzeit im ambulanten und stationären Bereich über 900.000 informell pflegende Angehörige. Viele von ihnen fühlen sich durch die erhöhten physischen und psychischen Belastungen einem enormen Stress ausgesetzt, der sich negativ auf ihre Gesundheit auswirkt.

Innovationspotential

—

Tritt eine Pflegesituation in den eigenen vier Wänden ein, müssen sich Betroffene und Angehörige auf einem stark segmentierten Produkte- und Dienstleistungsmarkt zurechtfinden, der die Betroffenen (Käufer und Nutzer) oftmals überfordert. Durch die Vielzahl von unvernetzten Angeboten, die nur spezielle Anwendungsgebiete abdecken, können vorhandene Potenziale nur teilweise genutzt werden. Es gibt zur Zeit weder Anbieter mit einem für die Zielgruppe ganzheitlichen Service, noch mit einem nachhaltigen und Mehrwert generierenden Geschäftsmodell. Die Intelligenz der Happy@Home24 Plattform bietet aus einer Hand eine optimale, kundenspezifische Konfiguration bestehender Produkt- und Serviceangebote. Die Tools und Dienste sind so konzipiert, dass es Anbietern und Nutzern leicht gemacht wird, auf eine lohnende Art und Weise miteinander zu interagieren.

Dadurch werden gezielte Möglichkeiten der nachhaltigen Unterstützung und Entlastung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mach- und finanzierbar.

Methodische Vorgehensweise und Akteurseinbindung

—

Im Zentrum steht der methodische Ansatz „Service Design“. Er wird extern moderiert und geleitet. Artverwandt zum Ansatz Design Thinking aber mit Fokus auf Dienstleistungen bzw. hybride Leistungen (Produkt + Services) werden entlang der Customer Journey von identifizierten Personas in kontextuellen Interviews und durch den Einsatz von Kreativ-Methoden „Pains und Gains“ im Betreuungsprozess und Pflegesystem identifiziert. Es werden zukünftige Ansätze nach dem AAL (Active Assistent Living) System erarbeitet und für alle identifizierten Personas (Persona Creation) neue innovative Service Blueprints erstellt. Diese Service Blueprints werden dann mit der Innovationsmethode Story Telling in Szenarien und Service Prototypen beschrieben. Wenn alle Konzepte und Beschreibungen erstellt sind, wird in einem Masterplan definiert, wie MechaMed die Service Blueprints auf der Happy@Home24 Plattform darstellt und hier Guidelines für Pflegende Angehörige und Pflegebedürftige erstellt. Die Plattform Happy@Home24 soll dann alle Akteure bestens vernetzen und so ein möglichst langes Verbleiben der betreuten Menschen in den eigenen vier Wänden unterstützen.